

## Berichtsvorlage

Nr. 2024/FB II/4344

### Schaffung eines dreigruppigen Kindergartens in Modulbauweise

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss	12.11.2024	Kenntnisnahme

**Federführung:** Fachbereich Bildung, Ordnung und Soziales

**Beteiligungen:** Fachbereich Gemeindeentwicklung und  
Wirtschaftsförderung

**Verfasser/in:** Schöbel, Jens 04405 916-1030

#### Sachdarstellung:

Wie in der Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses am 28.08.2023 bereits mitgeteilt, werden mittel- bis langfristig bis zu 11 weitere Kindergarten- sowie fünf weitere Krippengruppen benötigt.

Verwaltungsseits ist hier geplant, in das Gebäude der Astrid-Lindgren-Schule am Standort Edewecht nach Fertigstellung des neuen Schulgebäudes in Rostrup ein Familienzentrum mit Kindertagesstätten sowie weiteren vielfältigen Angeboten für Familien zu installieren.

Derzeit ist noch ungewiss, wann das neue Schulprojekt in Rostrup realisiert sein wird. Des Weiteren läuft der Förderschwerpunkt „Lernen“ an der Astrid-Lindgren-Schule in Schulträgerschaft der Gemeinde Edewecht erst zum 31.07.2028 aus, sodass für die Übergangszeit alternative Unterbringungsmöglichkeiten benötigt werden, um den laufenden Bedarf decken zu können.

Aufgrund der aktuellen Datenlage werden zum 01.03.2025 insgesamt 3 weitere Kindergartengruppen benötigt. Der Rat der Gemeinde Edewecht hat in seiner Sitzung am 10.06.2024 beschlossen, auf dem Gelände „Dorf Edewecht“ eine der vorhandenen Containerzüge zu erwerben und kindgerecht herzurichten.

Die Prüfung der Verwaltung hat ergeben, dass Räumlichkeiten in ausreichender Anzahl und Größe vorhanden sind, um alle vom Gesetzgeber geforderten Räumlichkeiten unterzubringen.

Folgende Räumlichkeiten könnten in einem Containerzug realisiert werden (s. Anlage):

- drei Gruppenräume mit je einem direkten Zugang in den Außenbereich
- pro Gruppenraum ein Stiefelgang mit Garderobe und direktem Zugang in den Außenbereich
- pro Gruppenraum ein Sanitärbereich mit einem Wickelplatz

- ein Intensivraum
- zwei Mitarbeitertoiletten
- eine Ausgabeküche
- eine Mensa/Speiseraum
- ein Bewegungsraum
- ein Sozialraum für die Mitarbeiter
- ein Leitungsbüro
- ein Putzmittelraum

Nach derzeitigen Prognosen besteht mittelfristig der Bedarf von zwei weiteren Gruppen. Aufgrund der Containerbauweise besteht hier die Möglichkeit, den vorhandenen Containerzug entsprechend zu erweitern.

Bei der Herstellung des Außenbereichs wird bereits eine für fünf Gruppen benötigte Fläche berücksichtigt werden. Da pro Kind eine Außenfläche von 12 qm vorzuhalten ist, wird hier eine Außenspielfläche von mindestens 1.500 qm (125 Kinder) entstehen.

Derzeit ist eine Fachfirma mit den Umbauarbeiten beauftragt. Parallel hat die Verwaltung eine Trägerschaftsausschreibung durchgeführt, bei der der Johanniter Ortsverband Oldenburg als neuer Träger gewonnen werden konnte.

Die Ausgestaltung der Außenspielflächen wird in Rücksprache mit dem neuen Träger erfolgen, damit konzeptionelle Belange berücksichtigt werden können.

Für die Beschaffung der Ausstattung der Kindertagesstätte wird ebenfalls der neue Träger zuständig sein.

**Anlagen:**

- Grundriss neue Kita